

DJK-FC Schlaifhausen - FC Herzogenaurach 2 1:5 (0:1)

Heimdebakel trotz guter erster Halbzeit

Auch im Heimspiel gegen den Tabellensechsten FC Herzogenaurach 2 erwies sich die DJK-FC Schlaifhausen lange Zeit als Gegner auf Augenhöhe, doch wie so häufig in dieser Spielzeit fiel die Scherereif am Ende komplett auseinander.

In die erste Halbzeit startete der FCS vielversprechend. Vor allem in der ersten halben Stunde war Schlaifhausen die dominantere Mannschaft und hatte drei aussichtsreiche Gelegenheiten zur Führung. Zuerst scheiterte Martin Kroder nach einer guten Viertelstunde an Torwart Peter, der den Ball zur Ecke klärte. Zwischen der 20. und 30. Spielminute hatte Alexander Polster zweimal die Führung auf dem Fuß, beide Male fehlten nur Zentimeter zum Torerfolg.

Die Führung für den FCH nach 34 Minuten fiel fast schon wie aus dem Nichts. Danhof fasste sich ein Herz und zog aus der Distanz ab, das Leder landete unter der Latte im Tor.

Bis zur Pause erhöhten die Gäste den Druck, hatten durchaus Chancen, nachzulegen, doch vor allem Sandro Stein rettete die DJK vor einem höheren Pausenrückstand.

Im zweiten Durchgang bekamen die Schlaifhausener langsam aber sicher schwere Beine. Herzogenaurach war nun klar das spielbestimmende Team und erhöhte nach 56 Minuten durch Mouddi nach Flanke von rechts auf 0:2. Die Grün-Weißen gaben sich zunächst allerdings noch nicht geschlagen und meldeten sich nur zwei Minuten später zurück. Georg Messingschlager spielte zu Luca Heidner, der zentral vor dem Gehäuse die Nerven behielt und zu seinem ersten Saisontor einnetzte.

Nun hofften die Fans der Gastgeber natürlich auf die Wende, man konnte der Mannschaft den Willen anmerken, aber auch die Unsicherheit stand der Scherereif ins Gesicht geschrieben, denn 20 Minuten vor dem Ende stellte Herzogenaurach nach einem katastrophalen Abwehrfehler den alten Abstand wieder her. Torschütze Dittmar hatte leichtes Spiel, den Ball im leeren Tor unterzubekommen.

Nun war die Messe für Schlaifhausen gelesen, die Kondition ließ immer mehr nach und so fing sich der Tabellenvorletzte noch zwei weitere Gegentore. Nach 75 Minuten traf Ziegler ins kurze Eck. Ein Sonntagsschuss von Danhof in der 89 Minute besiegelte Schlaifhausen's Heimdebakel.

Nach sieben Pleiten am Stück bleibt der FCS mit fünf Punkten Tabellenvorletzter. Doch wie heißt es so schön, Mund abputzen, weitermachen. Nächsten Sonntag steht das Auswärtsspiel bei Absteiger TV 48 Erlangen an.

von Mario Gebhardt

DJK-FC Schlaifhausen:

Stein Sandro, Kroder Martin, Schüpferling Pascal, Kraft Steffen, Kern Matthias, Kremer Daniel, Polster Alexander, Alt Nicolas, Heidner Luca, Scherer Timo, Haller Jonas; Schüpferling Linus, Messingschlager Georg, Dorsch Luca, Bäuml Thimo

Tore:

Heidner Luca

Gelb:

Haller Jonas, Kraft Steffen